

Künstliche Intelligenz: Technikerschule Coburg erkundet spannende KI-Entwicklungen bei TOTAL DIGITAL

Die Fachschule für Maschinenbautechnik Coburg war auch in diesem Jahr wieder zu Gast bei TOTAL DIGITAL, einer von Zukunft.Coburg.Digital. organisierten Veranstaltung, diesmal mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz (KI).

Im digitalen Gründerzentrum Coburg tauchten die Schülerinnen und Schüler der Technikerschule für Maschinenbautechnik in die Welt der Künstlichen Intelligenz ein. Den Auftakt bildete ein Vortrag zum Thema „KI meets Marketing“. Axel Straubinger und Philipp Probst von der Markatus GmbH, einer auf Künstliche Intelligenz spezialisierten Werbeagentur aus Coburg/Rödental, stellten den Schülerinnen und Schüler die Potenziale von KI im Marketing vor. Sie zeigten, wie sich selbständig weiterentwickelnde KI-Werkzeuge dabei helfen können, Marketingkampagnen zu personalisieren, die Kundenbindung zu erhöhen und neue Zielgruppen zu erreichen.

Allerdings ist das Thema KI auch kritisch zu sehen: „KI ist ein autistischer Roboter mit Statistik-Talent“, gaben die Vortragenden zu bedenken. Neue Gefahren lägen beispielsweise in der KI-unterstützten Erstellung und Verbreitung von Deep-Fake-Bildern/Videos. Im Bereich Daten, Rechenleistung und Speicherplatz ist KI ressourcenhungrig, zudem sind grundlegende Fragen zum Urheberrecht, Arbeitsrecht oder Datenschutz noch nicht geklärt.



Affe Naruto schießt ein Selfie mit einer liegengelassenen Kamera – das Urheberrecht war zunächst ungeklärt.

Die Rechtslage mit KI-Anwendungen sei aktuell noch ähnlich fraglich, so beschreiben es die Referenten der Markatus GmbH.

Im zweiten Teil besuchten die Schülerinnen und Schüler die Ausstellung „Künstliche Intelligenz erleben“. Hier konnten sie verschiedene KI-Anwendungen aus den Bereichen Forschung, Bildung und Wirtschaft selbst ausprobieren.

Dabei standen unter anderem folgende Projekte im Mittelpunkt:

- Das Kooperationsprojekt BAKIM der Universität Bamberg, das KI für die Pflege von Bäumen und Forstflächen einsetzt
- Das Projekt GENESIS der Hochschule Coburg, das sich mit der künstlichen Erzeugung realistischer Trainingsdaten für Systeme zur Angriffserkennung beschäftigt
- Das KMU-KI-Erlebniszentrum der Universität Bamberg, das Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützt
- Der soziale Roboter Furhat von Furhat Robotics, mit dem man sich intuitiv mit einer KI unterhalten kann



Impressionen aus der Exkursion zu Zukunft.Coburg.Digital.

Die Technikerschule bedankt sich bei dem Team von Zukunft.Coburg.Digital. für die tolle Organisation, den beteiligten Unternehmen, der Universität Bamberg sowie der Hochschule Coburg und bei Toni Miličević für die freundliche Bereitstellung der Fotos.

Martin Busse, M.Eng. und StR